

Beitrag zur Flora des Budweiser Kreises in Böhmen.

Von Franz Mardetschläger, Pfarrer in Lagau.

Die südliche Spitze Böhmens ist in botanischer Hinsicht von Touristen wohl schon öfters gewürdigt, aber bei Weitem noch nicht so gründlich und sorgfältig erforscht worden, wie sie es wohl verdiente; es soll daher dieser Aufsatz dazu dienen, die Aufmerksamkeit der Botaniker näher darauf hinzulenken, indem ich vorläufig ein halbes Hundert der im Budweiser Kreise vorkommenden merkwürdigeren Gewächse namhaft mache:

1. *Achillea nobilis* L. An Felsen längs der Strasse von Krumau nach Hohenfurt, unweit vom Krumauer Holzrechen, wo sie in hinreichender Menge, aber nur da allein zu finden ist.

2. *Adenostyles alpina* Bl. Auf dem Schöningerberge bei Krumau.

3. *Alyssum saxatile* L. Schmücket im Frühjahr mit seinen hochgelben Blüten zu Tausenden den Schlossberg und die übrigen Felsengehänge, welche die Stadt Krumau umgeben; ja es siedelt sich mitten in der Stadt an Mauern an.

4. *Anthericum ramosum* L. An Felsen bei der Burgruine Maidstein, und bei Krumau, insbesondere oberhalb dem fürstl. Schwarzenberg'schen Kalkofen.

5. *Andromeda polifolia* L. Bei Oberplan, Salmu und im ganzen Böhmerwalde, wo es sich besonders gern auf Haiden, an veralteten Ameisenhaufen ansiedelt.

6. *Arnica montana* L. Ist so recht die charakteristische Pflanze des Böhmerwaldes; nicht als ob sie nicht auch im übrigen Böhmen vorkommen möchte, sondern weil sie da erst recht zu Hause zu sein scheint, indem sie nicht bloss im Hoch-, sondern auch im Mittelgebirge auf Haiden und Bergwiesen in grosser Menge vorkommt, und durch ihre schönen goldgelben Blumen den Reiz der Sommerlandschaft erhöht. In neueren Zeiten ist die Heilkraft dieser Pflanze auch dem hiesigen Landvolke bekannt geworden, und die Leute sammeln sich ganze Garben, um daraus die Arnica-Tinktur zu bereiten.

7. *Butomus umbellatus* L. Kommt an buschigen Ufern der Moldau zwischen Budweis und Frauenberg vor.

8. *Calla palustris* L. In sumpfigen Auen bei Budweis, Goldenkron, Oberplan u. a. O.

9. *Cardamine Impatiens* L. In hochgelegenen Waldungen bei Krumau.
10. *Cardamine trifoliata* L. In Wäldern bei Hohenfurt, im Herrnwalde bei Lagau, im Gestütthofer Thiergarten bei Neuhaus.
11. *Cineraria crispa* Jacq. Kommt im Hoch- und Mittelgebirge des Böhmerwaldes häufiger vor, und findet sich im Frühling auf feuchten Wiesen, an Gräben und Wasserquellen.
12. *Crepis praemorsa* Tausch. An sonnigen Hügeln, besonders gern auf Kalkgrund.
13. *Crepis hieracioides* Waldst. et Kit. Auf Sumpfwiesen des Krumauer Gebietes nicht selten.
14. *Cyclamen europaeum* L. Schönungerberg bei Krumau, Kalkbühel bei Lagau.
15. *Dentaria bulbifera* L. An buschigen Abhängen, besonders zwischen Haselgesträuch.
16. *Dentaria enneaphylla* L. Auf dem Schöninger, St. Thomasgebirge, Fuchswiese bei Ogfolderhaid.
17. *Doronicum Pardalianches* L. Diese prachtvolle Alpenblume kommt gemeinschaftlich mit *D. austriacum* Jacq. im Böhmerwalde häufig vor; besonders fand ich sie Ende Juni in grosser Anzahl blühend in der Todtenau zwischen Schönau und Böhmisch-Röhren.
18. *Erica carnea* L. Im Klosterwalde bei der Teufelsmauer unweit Hohenfurt. Auch bei der Ruine Maidstein hat man sie an einer Stelle entdeckt, wohin wahrscheinlich der Same durch die Moldau vertragen worden.
19. *Galium rotundifolium* L. In Wäldern bei Krumau.
20. *Geranium columbinum* L. Findet sich schon um Budweis, noch häufiger aber im Krumauer Gebiete an wilden, steinigen Orten.
21. *Homogyne alpina* Cass. Im Blanskowalde, Chlum, St. Thomasgebirge u. a. O., ziemlich selten.
22. *Ledum palustre* L. In sumpfigen Wäldern bei Wittingau, Frauenberg, Oberplan.
23. *Leucojum vernum* L. Auf Bergwiesen bei Krumau, Goldenkron
24. *Lilium Martagon* L. Im Schöningerwalde in der Vogeltenne bei Krumau, Kalkbühel bei Lagau.
25. *Lindernia pyxidaria* L. Am Rande der Teiche bei Wittingau, Chlumec.

26. *Lysimachia thyrsoflora* L. An buschigen Ufern der Bäche bei Budweis, Goldenkron, Krumau u. s. w.
27. *Monotropa Hypophegaea* Wallr. Auf den Wurzeln der Nadelbäume schmarotzend, bei Krumau häufig, z. B. im Jesuitenwalde.
28. *Monotropa Hypopitys* L. An ähnlichen Orten, obgleich seltener.
29. *Mulgedium alpinum* Less. Auf der Alpenweide bei Glöckelberg, am Plöckenstein, überhaupt im Böhmerwalde.
30. *Muscari botryoides* Willd. Findet sich im Krumauer Mittelgebirge auf Brachfeldern, zwischen den Saaten, hie und da in beträchtlicher Menge.
31. *Muscari comosum* Willd. Kommt mehr im flachen Lande vor, bei Budweis, Wittingau u. s. w.
32. *Pinguicula vulgaris* L. Auf torfigem Grunde.
33. *Petasites alba* Presl. In Waldgräben bei Krumau, im Herrenwalde bei Lagau.
34. *Potentilla recta* L. Auf dünnen, steinigten Höhen bei Poříč, Krumau.
35. *Phyteuma nigrum* Schmidt. Kommt schon bei Budweis auf manchen Wiesen häufig vor, und zieht sich von da ins Gebirge bis nach Kuschwarda hinauf.
36. *Phyteuma spicatum* L. Ist in der Ebene nur selten zu finden, und weilt lieber im höheren Gebirge bei Friedberg, Oberplan, Salnau, und zwar in mancherlei Farbenschattirungen, vom Hochblauen bis ins Gelbe.
37. *Rumex arifolius* All. Auf dem Dreisesselberg, und überhaupt auf allen höheren Kuppen des hiesigen Gebirges.
38. *Rumex maritimus* Smith. In austrocknenden Teichen bei Krumau, Krems, Goldenkron.
39. *Saxifraga umbrosa* L. Wurde bisher nur an einer einzigen Stelle des Schöningerberges in der sogenannten Libina entdeckt, wo es die Schüler der Krumauer Realschule sammelten und ihrem Lehrer zur Bestimmung überbrachten, der so gütig war, mir ein Exemplar dieser seltenen Pflanze mitzuteilen.
40. *Soldanella montana* Willd. Ist mit *Primula veris* eine der ersten Gebirgsblumen, die bald nach dem Schmelzen des Schnees mit ihren blauen Glöcklein den Frühling einläutet, und kommt sowohl in Wäldern, als auch auf Wiesen häufig vor.

41. *Spiraea Aruncus* L. An buschigten Ufern der Bergbäche bei Krumau.

42. *Spiraea salicifolia* L. Ist bei Budweis an den Ufern der Moldau gemein, und findet sich auch in höher gelegenen Orten, wie z. B. am Langenbrucker Teiche bei Honetschlag.

43. *Taxus baccata* L. Wird wohl in Böhmen immer seltener, jedoch finden sich noch stämmige Exemplare davon in den Wäldern bei Tisch, Andreasberg und anderen Stellen des Böhmerwaldes.

44. *Trientalis europaea* L. Auf dem Schöninger, Kumberge.

45. *Triglochin palustre* L. Auf nassen Bergwiesen im Krumauer Gebiete.

46. *Tillaea prostrata* Willd. In aufgelassenen Teichen bei Wittingau, Platz, Kirchs Schlag.

47. *Tofieldia calyculata* Wahlb. Auf torfigen Wiesen bei Goldenkron.

48. *Veratrum album* var. *Lobelianum* Bernh. Auf der Alpenweide bei Glöckelberg, Schöninger bei Krumau.

49. *Veronica montana* L. Blanskoberg, Waldungen bei Lagau.

50. *Willemetia aparamioides* Neck. Ist im Böhmerwalde und seinen Ausläufern bis nach Krumau auf sumpfigen Wiesen, quelligen Erd-rissen u. s. w. in hinlänglicher Menge.

Diesen füge ich noch bei:

51. *Spongia lacustris* Presl, ein gar besonderes Gewächs, welches an Gestalt einem Rehgeweihe gleichend, im Schlamme des Frauenberger Teiches auf faulendem Holze gefunden wird. Von einigen Naturforschern wird es zu den Kryptogamen, von Andern zu den Bryozoen gerechnet. Cuvier hat es unter dem Namen *Cellaria ciliata* als Polyp angeführt. Im fürstl. Schwarzenberg'schen Forstmuseum zu Frauenberg finden sich davon schöne Exemplare unter dem Namen: *Spongilla friabilis*.

Dr. Prestel's „Windgesetz.“

Im Auszuge mitgetheilt und mit Randglossen versehen von MDr. Alois Nowak in Prag.

(Schluss von S. 139.)

Dr. Prestel steht in der wohlverdienten Achtung der meteorologischen Fachmänner viel zu hoch, als dass ich mir einbilden dürfte, eine von mir gespendete Lobpreisung seiner Arbeit könne diese Achtung ver-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Mardetschläger Franz

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora des Budweiser Kreises in Böhmen. 150-153](#)